

701. The Wind Of Change

Hintergründe von S. Radic

Klaus Meine (Vocals, Composer)
Rudolf Schenker (Guitars)
Matthias Jabs (Guitars)
Herman Rarebell (Drums)
Francis Buchholz (Bass)
Producer: Keith Olsen & Scorpions
Release: 1991
Vom CD-Album: Crazy World

Die „SCORPIONS“ veröffentlichten ihr erstes Album „Lonesome Crow“ Anfang der 70er Jahre. Neben vielen großen Rockklassikern wie „Rock You Like A Hurricane“ waren ganz besonders Balladen wie „Still Loving You“ und „Wind Of Change“ weltweite Hits. Die sentimentale Hymne auf die russische Perestroika katapultiert sich an die Spitze der weltweiten Charts und avanciert zum Sommer-Hit des Jahres 1991. 16 Wochen lang rangiert "Wind of Change" auf Platz 1 in Deutschland. Schon heute kann man diesen Song zu den Klassikern zählen, so belegte er in der Sendung "Hit-Giganten" am 12. Februar 2004 auf SAT 1 den ersten Platz. Sie teuren zwischen Moskau, Los Angeles und dem heimischen Hannover und füllen Fußballstadien oder große Arenen in der ganzen Welt. Mit dem neuen Album "Unbreakable" werden die Scorpions auch in diesem Jahr wieder rund um den Globus unterwegs sein.

Wie viele im Nachkriegsdeutschland geborene Jugendliche sind Klaus Meine und Rudolf Schenker von der Musik und dem Lebensgefühl beeinflusst, die die amerikanischen GIs, allen voran Elvis Presley, neben dem Kaugummi, den Blue Jeans und den Lederjacken nach Deutschland mitgebracht hatten: dem Rock 'n' Roll. Früh entsteht in beiden der Wunsch, eine Gitarre zu schnappen und sich damit ins Rampenlicht zu stellen. Die Beatles treten dann Anfang der 60er Jahre die Beat-Revolution los und dank toleranter Eltern stehen Klaus Meine und Rudolf Schenker bereits Mitte der 60er Jahre mit ihren Beatbands auf der Bühne. Rudolf Schenker gründet 1965 in Hannover die SCORPIONS. Auch sein jüngerer Bruder Michael Schenker ist, ähnlich wie Matthias Jabs, zu dieser Zeit ebenfalls von der Beatmusik und der aufkeimenden Rockkultur infiziert. Vorbilder des Sängers und Songschreibers Rudolf Schenker sind die Bands wie Yardbirds, Pretty Things und Spooky Tooth, für damalige Verhältnisse bereits die härtere Rock-Gangart.

Zum Jahreswechsel 1969/70 wechseln Michael Schenker, der jüngere Schenker-Bruder, der bereits in jungen Jahren als Ausnahmegitarrist gilt, zusammen mit dem Sänger und Komponisten Klaus Meine von der Hannoveraner Formation Copernicus zu Rudolf Schenkers SCORPIONS. Als hochkarätiges Songwriter-Gespann Schenker/Meine legen Rudolf Schenker und Klaus Meine damit den Grundstein für eine grandiose Erfolgsgeschichte.



Übersetzung: U.S., 1998

Wind der Veränderung

*Ich gehe an der Moskwa entlang zum Gorki-Park
und lausche dem Wind der Veränderung.
Eine Augustnacht, Soldaten gehen vorbei
und lauschen dem Wind der Veränderung.*

*Die Welt rückt näher zusammen.
Hattest du jemals gedacht,
daß wir uns so nahe sein könnten, wie Brüder?
Die Zukunft liegt in der Luft, ich spüre sie überall
mit dem Wind der Veränderung heranwehen*

*Laß mich den Zauber des Augenblicks
in einer herrlichen Nacht spüren,
wenn die Kinder von morgen in ihren Träumen
schwelgen - im Wind der Veränderung.*

*Ich spaziere die Straße entlang,
ferne Erinnerungen sind für immer
in der Vergangenheit begraben.
Ich gehe an der Moskwa entlang zum Gorki-Park
und lausche dem Wind der Veränderung.*

*Laß mich den Zauber des Augenblicks
in einer herrlichen Nacht spüren,
wenn die Kinder von morgen
ihre Träume mit dir und mir teilen.
Laß mich den Zauber des Augenblicks
in einer herrlichen Nacht spüren,
wenn die Kinder von morgen in ihren Träumen
schwelgen - im Wind der Veränderung.*

Slow-Beat $T=75$

The musical score is arranged in a multi-staff format. The top staff is labeled 'Fantasie' and uses a treble clef. The remaining staves are labeled 'Guitar', 'E-Guitar', 'Synth-Pad', 'Piano', 'Bass', and 'Drums', all using bass clefs. The time signature is 4/4. The 'Drums' staff includes specific notation for 'HH-open', 'BD', and 'SD'.

Programmieranweisung

WERSI-PEGASUS. Das "R-MID"-File ist die GM-Fassung, welche in jedem GM-Gerät gut klingt (im Peg. vorher GM-Setup aufrufen). Übertragungs-Vorgang: Das File wird zuerst in den 16 Track-Seq. geladen. Beim GM-"R"-File müssen die Kanäle auf die Pegasus-Style-Kanäle abgeändert werden: ACC1=1, BASS=2, ACC2=3, ACC3=4, ACC4=5, ACC+ =6, DRM+ =7 und DRUM = 8. Achtung, die aufsteigenden Tracks (1-8) müssen eingehalten und alle GM-Prog.-Change-Controller gelöscht werden. Wenn ein ACC-Kanal fehlt, dann verbleibt er leer (kann durch Eigen-Programmierung im Style-Editor ergänzt werden). Dann wird im Style-Editor ein entsprechender Main-Platz mit identischer Takt-Zahl initialisiert. Jetzt wird im 16-Track-Seq. über "Copy to buffer" das komplette MID-Style zwischengespeichert und anschließend im Style-Editor mittels "Ins.All" automatisch auf die Style-Editor-Kanäle übertragen. Jetzt müssen nur noch die Pegasus-Bänke mit entsprechenden Instrumenten laut Liste eingetragen und eventuell die Lautstärken angepaßt werden (Volume-Empfehlung: DRUM/ BASS=110, GIT.=60). Wenn Probleme auftauchen, dann den BRIEFDIALOG im Abo-Fernunterricht bemühen. Viel Spaß, Ihr S. Radic.